

Wie kann man mitmachen?

- + Zuerst schreibt man uns eine Mail
- + Dann bekommt man Infos und ein Beitrittsformular
- + Man tritt zunächst dem Gründungsverein VEBIT e.V. bei. Das kostet 100 € Jahreseinmalbeitrag.
- + Dieser Verein gründet zusammen mit den Vereinsmitgliedern die Genossenschaft. Der Vereinsbeitrag dient zur Deckung der Vorbereitungs- und Gründungskosten.
- + Die Genossenschaft soll Anfang 2020 den Betrieb aufnehmen. Wann genau, hängt von dem Engagement, der Anzahl und den Beiträgen der Vereinsmitglieder ab.
- + Bis dahin machen wir Workshops zu Fachthemen der Gründung: Management, Interne Dienste, Recht und Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Produktentwicklung, Plattformentwicklung, usw. Dort kann und soll man sich einbringen und mitarbeiten. Und daheim online weiterarbeiten.
- + In unserem internen Onlineforum kann man mitarbeiten, mitbestimmen, sich laufend informieren
- + Über den Beitrag hinaus kann man den Verein finanziell unterstützen, vor allem wenn man selbst Freiberufler ist oder ein eigenes Unternehmen hat. Spricht uns an.
- + Am wichtigsten ist, dass alle in unseren Kreisen überhaupt von diesem Projekt erfahren. Also gebt diesen Flyer weiter, scannt ihn, ladet ihn runter, fordert per mail mehr davon an, verbreitet ihn!

Kontakt und Informationen, auch Anforderung von Beitrittsunterlagen:

VEBIT e.V.
Riesaer Str. 32
01127 Dresden

vorstand@vebit.xyz

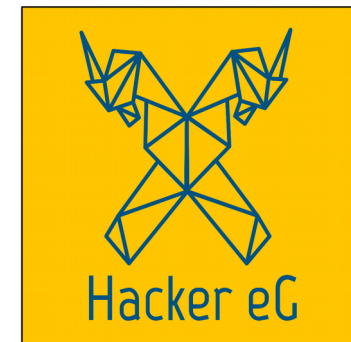
Mastodon: @HackerGeno@chaos.social

Hacker eG – Genossenschaft für chaosnahes Wirtschaften

v0.91

Projektträger: VEBIT e.V.

Verein zur Erschließung neuer
Betätigungsformen in der
Informationstechnologie



Warum Hacker eG?

Eine eG ist eine eingetragene Genossenschaft. Der Name „Hacker eG“ ist mehr als Arbeitstitel und umgangssprachlich zu verstehen. Wir wollen gar nicht grell auffallen. Aber jeder von uns soll wissen, was gemeint ist. In der Genossenschaft geht es nicht nach Geld, sondern nach Menschen. Aber es ist ein kommerzielles Projekt.

Und was soll das alles?

Viele von uns erledigen neben ihrem Alltagsjob nebenbei \$Dinge, für die deren Nutznießer uns gern ein bisschen Geld geben würden. Man betreut eine Webseite, einen Server, macht einen Podcast, usw. usf. - aber Geld nehmen, Rechnungen schreiben? Dafür ein Gewerbe anmelden? Buchführung, Steuererklärung? Meh.

Viele von uns arbeiten freiberuflich. Von überall her, überall hin, flexibel und freundlich. Klein und allein. Admindinge fressen 30% von Zeit und Leistung. An manche Kunden kommt man so nicht ran. An öffentliche Aufträge schon gar nicht.

Was eine/r nicht kann, das können viele. Auch finanziell. Man müsste sich nach Bedarf zu virtuellen Teams zusammentun können. Aber in rechtssicherer Umgebung. Und zusammen Dinge tun, Dinge finanzieren, Dinge kaufen. Crowdfunding, Crowdbuying, Startup, Ausschreibung, Förderanträge, Zollnummer.

So ganz langfristig müsste man mal™... ein Wohnprojekt starten, ein Altersheim für ruhende Hacker gründen, Geld zurücklegen.

So eine Hacker eG wäre ja schon mal ein Auftritt. Gemeinschaftlich stark, beschützend und ermöglichend.

Auch der Idealismus soll nicht zu kurz kommen. Tun wir zusammen ruhig Gutes™.

Was kann die Genossenschaft für ihre Mitglieder tun?

Manager sein. Für uns selbst, für unsere Kunden, für andere Anspruchsteller.

Auftritt, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung machen, wo nötig.

Admin sein. Interne Services erstellen, anbieten und teilen.

Arbeitgeber sein. Sicherheit, Regelmäßigkeit, Gemeinschaft geben, Vorsorge erleichtern.

Nebeneinnahmen und Spenden auf einfache Weise sammeln und auf einfache Weise dem Mitglied und der Gemeinschaft zuführen.

Eine Plattform für gemeinsames Arbeiten, Geldverdienen, Kaufen, Verkaufen und Vorsorgen sein.

Fun und Fame, Bildung und Kultur, Kunst und Chaos ermöglichen und erzeugen.

Rat und Hilfe anbieten und vermitteln.

Menschen vernetzen und ermächtigen.

Wie soll das alles finanziert werden?

Wir haben einen Verein, der rechtsfähig und steuerpflichtig ist, Rechnungen schreiben und Beiträge einnehmen kann. Damit sammeln wir gerade jetzt Geld und Menschen, die gemeinsam etwas erreichen wollen.

Wir brauchen erstmal Geld für Workshops, Werbung, Behörden, Anwälte, Server, Gebühren, Büro usw. Das Nötigste haben wir zusammen, gerade jetzt sammeln wir noch mehr, damit es auch wirklich reicht. Wenig Geld von vielen.

Zum Jahresende gründen wir formal die Genossenschaft. Jedes Mitglied muss einen oder mehrere Anteile kaufen und der Genossenschaft Eigenkapital zur Verfügung stellen. Je nachdem was man in und mit der Genossenschaft vorhat. Von 100€ bis 10000€. Auch in handlichen Raten.

Auch Beitrag muss bezahlt werden, um die Admin-Fixkosten zu zahlen. Von 100€ im Jahr bis 100€ im Monat. Je nachdem, was man von der Genossenschaft hat.

Daneben erhebt die Genossenschaft interne Chaossteuer, von den Umsätzen, welche die Mitglieder über sie machen. Je nachdem, von 0,42% bis 23%.

Damit zahlen wir den Mitgliedern Gehalt, Minijob, Zuschüsse oder fördern sonstwie ihre Vorhaben: Services, Plattform, Hardware, Reisen, Bildung usw. Und wir bilden Rücklagen für alle Fälle.

Die Genossenschaft braucht ehrenamtliche Funktionsträger. Auch die brauchen etwas Geld.